



FRANZ TRANS-MANN (34)

»Hey meine Name ist Franz. Ich wurde aber als Franziska geboren. Wie es dazu kam, ist etwas komplizierter.

Ich bin erst mal sehr normal aufgewachsen, hatte rosa Kleider und Puppen, etc. Unterm Strich war ich eigentlich alles, was ein Mädchen ausmacht. So dachten meine Eltern zumindest. Mit den Jahren habe ich dann immer mehr gemerkt, dass ich mich als diese Prinzessin nicht wohl fühle und hab dann angefangen Hosen zu tragen und mir die Haare abzuschneiden.

Meiner Mutter hat das gar nicht gefallen, weil ich doch ihr kleines Mädchen war. Ich hab mir dann irgendwann selber eingeredet, dass ich lesbisch bin, weil ich gemerkt hab, dass ich eher auf Frauen stehe. Bin dann auch echt in dieses Klischee von einer Lesbe hineingerutscht und hab mich an sich benommen wie ein Kerl.

Zwei Jahre später dämmerte es dann langsam in mir und ich habe gedacht: Mensch, du bist vielleicht blöd. Du benimmst dich nicht wie ein Kerl, weil du eine Lesbe bist, sondern weil du einfach ein Kerl bist.

Von dem Punkt an ergab dann auch alles einen Sinn. Ich war mir immer komisch vorgekommen beim Sex und dachte da würde was fehlen und jetzt wusste ich auch was genau fehlte. Wusste dann erst mal nicht, was ich da genau machen sollte und hab mich dann durchgerungen, mit meinen Eltern drüber zu reden.

Die waren zuerst total geschockt. Mein Vater hatte es sich glaub ich eh schon gedacht, gerade weil wir ohnehin einen besseren Draht zueinander hatten. Meine Mutter kam damit absolut nicht zurecht und hat erst mal geweint, als ich ihr das gesagt habe. Das war echt Glück das mein Vater da so gut mit klar kam und mit ihr geredet hat. Heute kommt sie ganz gut damit zurecht, auch wenn ich ihr immer noch anmerke, dass es nicht so einfach für sie ist, mich als Sohn zu sehen. Es ist auf jeden Fall für alle besser geworden als ich dann auch die Hormontherapie angefangen hab und ich Stück für Stück mehr nach einem Mann aussah.

Mir fehlt eigentlich nur noch der letzte Schritt zu einem vollwertigen Mann. Der Termin für das Einsetzen der Wasserpumpe ist schon gemacht. Ich muss aber noch warten bis die Schwellung von der letzten OP weg ist.«